

Studienordnung für den Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Philosophischen Fakultät I (Entwurf)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HUB Nr. 08/2002) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am xxxxxxxxxxxx folgende Studienordnung für den Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft erlassen.

Inhaltsverzeichnis

Teil I

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Immatrikulation
- § 4 Studienziel
- § 5 Regelstudienzeit
- § 6 Studienstruktur
- § 7 Module
- § 8 Lehrveranstaltungen
- § 9 Studienpunkte
- § 10 Studiennachweise
- § 11 Lehrveranstaltungsnachweise
- § 12 Modulabschlussbescheinigungen
- § 13 Studienberatung

Teil II

- § 14 Gliederung des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft in der Studienphase
- § 15 Pflichtmodule der Studienphase im Fachstudium
- § 16 Wahlpflichtmodule der Studienphase im Fachstudium
- § 17 Projektmodul
- § 18 Praktikum
- § 19 Fachergänzende Studien
- § 20 Gliederung des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft in der Abschlussphase
- § 21 Bereich Master-Arbeit
- § 22 Bereich Mündliche Verteidigung der Master-Arbeit

Teil III

- § 23 Inkrafttreten

Teil I

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung regelt Ziel, Inhalt und Aufbau des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Philosophischen Fakultät I der Humboldt-Universität zu Berlin (HU). Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzungen für den Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft sind in der Zulassungsordnung für den genannten Studiengang geregelt und dieser zu entnehmen.

§ 3

Immatrikulation

- (1) Die Immatrikulation in den Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft erfolgt für den Beginn jedes Akademischen Jahres.

§ 4

Studienziel

- (1) Der Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft ist ein konsekutives Studium. Es hat zur Zielsetzung, die bereits erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse sowie die Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und zu selbständiger Problemanalyse anhand exemplarisch ausgewählter thematischer Schwerpunkte zu erweitern und zu vertiefen. Integraler Bestandteil des Studiums ist die Vermittlung personaler und sozialer Kompetenzen.
- (2) Ziel des Studiums ist
 - der Erwerb von theoretischen und praktischen Kenntnissen auf wissenschaftlicher Grundlage über Funktion und Arbeitsmethoden im Bibliotheks- und Informationsbereich (BI),
 - der Erwerb von methodisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Organisation von Informationsprozessen sowie die Befähigung zur Führung von Bibliotheken und Informationseinrichtungen,
 - die Erlangung der Befähigung zur Realisierung eigener wissenschaftlicher Projekte und zur Weiterentwicklung von Theorien, Verfahren und Methoden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft und -praxis.

§ 5

Regelstudienzeit

- (1) Der Gesamtumfang des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft beträgt 3600 Zeitstunden, die auf eine Regelstudienzeit von 4 Semestern im Umfang von 900 Zeitstunden pro Semester verteilt sind.

§ 6

Studienstruktur

- (1) Der Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft umfasst das Fachstudium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft und fachergänzende Studien.
- (2) Der Master-Studiengang im Fachstudium ist gegliedert in eine Studienphase und in eine Abschlussphase.
- (3) Die genannten Phasen sind modular aufgebaut. Der Übergang von der Studienphase in die Abschlussphase erfolgt, sobald alle Module der Studienphase erfolgreich abgeschlossen sind.

§ 7

Module

- (1) Module sind Lehreinheiten mit begrenzten Ziele und Inhalten. Jedes Modul ist in der Regel aus sich

gegenseitig ergänzenden Lehrveranstaltungen zusammengesetzt.

- (2) Der Prüfungsausschuss des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft behält sich vor, die Modulbeschreibungen hinsichtlich ihrer Inhalte und Zusammensetzungen der Lehrveranstaltungen in angemessenen zeitlichen Abständen zu aktualisieren.

§ 8

Lehrveranstaltungen

- (1) Der Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft wird als medienunterstütztes Studium angeboten. Entsprechend der Entwicklung der IuK-Technik wird sich der Anteil des E-Learning im Sinne des Blended-Learning-Konzepts erhöhen. Die in den Modulbeschreibungen (§§ 15, 16, 17) angegebenen Kontaktzeiten als Präsenzlehre können zunehmend durch Nutzung moderner Formen der computervermittelten Kommunikation ersetzt werden.
- (2) Folgende Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft im Fachstudium in der Regel angeboten:
 - Vorlesung (VL): In einer Vorlesung werden die Studierenden anhand breiter Themenstellungen zur Systematik und Methodik des Fachs hingeführt.
 - Hauptseminar (HS): Ein Hauptseminar setzt fachliche und methodische Kenntnisse voraus. In ihm werden die Studierenden anhand der Erarbeitung des Forschungsstandes zu speziellen Problemstellungen zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit angeleitet. Das Hauptseminar ist wesentlich durch die aktive Beteiligung der Studierenden geprägt.
 - Projektseminar (PR): Ein Projektseminar ist in der Regel eine Lehrveranstaltung mit erhöhtem Stundenumfang, die in besonderem Maße die selbständige und koordinierte Arbeit an zusammenhängenden Themen bzw. Problemzusammenhängen im Rahmen eines Teams ermöglicht und zu entsprechenden substantiellen Ergebnissen führt.
 - Übung (UE): Eine Übung ist eine Lehrveranstaltung, in der die in einer Vorlesung oder in einer der sonstigen Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse exemplarisch geübt und vertieft werden.
- (3) Für jede Veranstaltung in Lehre und Studium ist festgelegt, welche Anzahl an Studienpunkten (StP) auf sie entfallen.
- (4) Bestandteil von Lehrveranstaltungen können Exkursionen sein.

§ 9

Studienpunkte

- (1) Studienpunkte werden nach Maßgabe des quantitativen zeitlichen Arbeitsaufwands vergeben, der für eine erfolgreiche Absolvierung der jeweiligen Lehrveranstaltung oder einer sonstigen Veranstaltung erforderlich ist. 1 Studienpunkt ist 30 Zeitstunden äquivalent.
- (2) Im Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft sind in jedem der 4 Semester der Regelstudienzeit 30 Studienpunkte zu erbringen.
- (3) Von den in den 4 Semestern insgesamt zu erbringenden 120 Studienpunkten entfallen 90 Studienpunkte auf das Fachstudium, davon 60 auf die Studienphase und 30 auf die Abschlussphase. Hinzu kommen während der Absolvierung der Studienphase fachergänzende Studien im Umfang von 20 Studienpunkten und ein Praktikum (siehe § 18) im Umfang von 10 Studienpunkten (300 Stunden).
- (4) Für die in § 8 Abs. 1 genannten Lehrveranstaltungen werden im Fach Bibliotheks- und Informationswissenschaft jeweils folgende Studienpunkte vergeben: für
 - einen Umfang von einer Semesterwochenstunde (SWS) Vorlesung: 1 Studienpunkt,
 - einen Umfang von einer Semesterwochenstunde Übung: 2 Studienpunkte,
 - einen Umfang von einer Semesterwochenstunde Hauptseminar: 4 Studienpunkte,
 - einen Umfang von einer Semesterwochenstunde Projektseminar: 5 Studienpunkte,
- (5) Die Bescheinigung erbrachter Studienpunkte erfolgt in Form von Studiennachweisen.

§ 10 Studiennachweise

- (1) Studiennachweise für Lehrveranstaltungen sowie sonstige Veranstaltungen und Tätigkeiten sind:
- Bescheinigungen der fachergänzenden Studien (siehe § 6 Abs. 1 und § 9 Abs. 3 sowie § 19),
 - Lehrveranstaltungsnachweise (siehe § 11),
 - Master-Arbeit (siehe §§ 20, 21 und 22),
 - Modulabschlussbescheinigungen (siehe § 12),
 - Praktikumsbericht (siehe § 18)
 - Praktikumsbescheinigung (siehe § 18)
 - Mündliche Verteidigung der Master-Arbeit (siehe §§ 20 und 22)

§ 11 Lehrveranstaltungsnachweise

- (1) In jeder Lehrveranstaltung in allen Bibliotheks- und Informationswissenschaftlichen Modulen und in allen sonstigen Bibliotheks- und Informationswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sind als Voraussetzung und als Grundlage für die Vergabe der in § 9 Abs. 4 aufgeführten Studienpunkte Arbeitsleistungen vorgesehen. Die Erbringung der jeweils geforderten Arbeitsleistungen und ihre Bewertung werden durch die Ausstellung von Lehrveranstaltungsnachweisen belegt. Für Vorlesungen und Übungen werden als Arbeitsleistungen in der Regel Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltungen sowie eine regelmäßige und aktive Teilnahme an bzw. in diesen erwartet. Diese allgemeinen Arbeitsleistungen gelten ebenfalls für Seminare, Hauptseminare, Forschungsseminare und Projektseminare. In den letztgenannten Lehrveranstaltungen werden als Voraussetzung für die Vergabe der jeweiligen Studienpunkte aber auch die Erbringung besonderer Arbeitsleistungen erwartet. Diese sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen festgelegt und diesen zu entnehmen.

§ 12 Modulabschlussbescheinigungen

- (1) Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle erforderlichen Studiennachweise vorliegen. Der Modulabschluss wird vom Prüfungsausschuss des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Philosophischen Fakultät I der HU bescheinigt.
- (2) Aus der Modulabschlussbescheinigung gehen die besuchten Lehrveranstaltungen, die darin erbrachten Arbeitsleistungen, Studienpunkte sowie die Benotung hervor.

§ 13 Studienberatung

- (1) In der ersten Studienwoche des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft finden einführende Veranstaltungen mit einer allgemeinen Fachstudienberatung und Beratungen zum Studium in den Bibliotheks- und Informationswissenschaftlichen Modulen des ersten Studienjahres statt.
- (2) Während der gesamten Studienzeit werden in regelmäßigen Abständen modulspezifische und allgemeine Fachstudienberatungen angeboten.
- (3) Den Studierenden wird der Besuch der Studienberatungen empfohlen.

Teil II

§ 14

Gliederung des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft in der Studienphase

- (1) Die Studienphase umfasst das Studium in den ersten drei Semestern.
- (2) Sie besteht im Kern aus dem Studium von sechs Modulen (zwei Pflichtmodule, drei Wahlpflichtmodule und ein Projektmodul). Die drei Wahlpflichtmodule werden aus acht angebotenen ausgewählt. Jedes Modul hat einen Umfang von 10 Studienpunkten. Durch das Studium dieser sechs Module werden die bisherigen fachwissenschaftlichen, personalen und sozialen Kompetenzen in einem Umfang von insgesamt 60 Studienpunkten erweitert und vertieft.
- (3) Des Weiteren ist in der Studienphase ein Praktikum im Umfang von 10 Studienpunkten zu realisieren. Das Praktikum im Master-Studiengang dient der problem- und aufgabenorientierten Erweiterung und Vertiefung theoretischer und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten. (siehe § 18)
- (4) Hinzu kommen während des Studiums in der Studienphase fachergänzende Studien (siehe § 19) in einem Umfang von 20 Studienpunkten.
- (5) Die Zusammensetzung der fachergänzenden Studien und die Wahl des Praktikums erfolgt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bzw. dem Praktikumsbeauftragten.

§ 15

Pflichtmodule der Studienphase im Fachstudium

- (1) Die beiden Pflichtmodule beinhalten Kernfragen der modernen Bibliotheks- und Informationswissenschaft und stellen Grundlagen für die darauf aufbauenden Wahlpflichtmodule dar. Es wird empfohlen, die Pflichtmodule innerhalb der ersten beiden Semester zu absolvieren.
- (2) Die Pflichtmodule der Studienphase sind:

Modul MP1: Informationswirtschaft, Informationsmärkte
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Die Studierenden sollen mit den nationalen und internationalen Informationsmärkten vertraut gemacht werden. Sie sollen lernen, Marktentwicklungen und ihre Auswirkungen auf den BI-Bereich zu erkennen und zu bewerten. Durch das Studium ökonomischer Methoden und Modelle werden den Studierenden Einflussmöglichkeiten auf ablaufende Prozesse aufgezeigt.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Basis-, Mehrwert-, Metainformationsdienste
- Publikationsmärkte
- E-Commerce, E-Business
- Globalisierung der Informations- und Publikationsmärkte
- Informationsmarketing
- Öffentlichkeitsarbeit

- Vertrauensmanagement
- Non-Profit-Marketing

Modul MP2: Digitale Bibliotheken
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

In diesem Modul sollen die wesentlichen Komponenten, Aufgaben und Entwicklungstendenzen Digitaler Bibliotheken (als Form der modernen Bibliothek) systematisch zusammengestellt und diskutiert werden.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Stellung der Digitalen Bibliothek in Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft
- Aufgaben Digitaler Bibliotheken
- Informationsprodukte und –dienstleistungen
- Organisations- und Prozessmodellierung
- Work Flow Management
- Bewältigung des Medienbruchs
- Qualitätsmanagement von BI-Einrichtungen

§ 16

Wahlpflichtmodule der Studienphase im Fachstudium

(1) Die Wahlpflichtmodule der Studienphase sind die folgenden:

Modul MWP1: Management von Bibliotheksbeständen, Sammlungen und Archiven
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Im Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse zur formalen und inhaltlichen Erschließung von Beständen, Sammlungen und Archiven verallgemeinert und vertieft. Die Studierenden sollen befähigt werden, ausgehend vom Bedarf und anderen Rahmenbedingungen spezifische Auswahl-, Beschaffungs- und Ordnungskriterien für den Aufbau von Beständen und Sammlungen zu erarbeiten.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Erwerbung und Zugang (Lizenzen)
- Bestandsaufbau und Deacquisition
- konventionelle und digitale Archivierung
- Methodik der Bestandserschließung
- Informationsdienste
- Bedarfsanalyse
- Qualitätsmessung, Nutzwertanalyse
- Sondersammlungen

Modul MWP2: Quantitative Methoden, Qualitätsmanagement
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

In diesem Modul werden quantitative Methoden (insbesondere aus der Statistik und der empirischen Sozialforschung) zur Analyse und Modellierung von Sachverhalten und Prozessen des BI-Bereichs vermittelt. Dabei erwerben die Studierenden auch Fertigkeiten im Umgang mit einer statistischen Standardsoftware. Den Studierenden sollen die Möglichkeiten, Probleme und Grenzen der Anwendung der quantitativen Methoden im Qualitätsmanagement bewusst gemacht werden.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Messmethodik
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- Methoden der beschreibenden und schließenden Statistik
- Bedienungstheoretische Ansätze
- Benutzungsforschung
- Bibliometrie, Cybermetrics, Informetrie, Scientometrie
- Bibliotheksstatistik
- Methoden der empirischen Sozialforschung

Modul MWP3: Informationspolitik, -ethik, -recht
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Die Studierenden werden mit Aufgaben und internationalen Trends der Informationspolitik und des Informationsrechts vertraut gemacht und werden befähigt die jeweiligen Auswirkungen im gesellschaftlichen Rahmen zu bewerten.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Nationale und internationale (Fach-)Informationspolitik
- Auswirkungen der Informatisierung von Wissens- und Informationsarbeit
- Digital divide; information literacy
- Ethische Aspekte der Informationspolitik und des Informationsrechts
- Informationsethik
- Urheberrecht/Copyright;
- Aspekte des Verwaltungsrechts
- Rechtsformen von BI-Einrichtungen
- Verwertungsrechte und –organisationen; Patentrecht
- Digital Rights Management
- Vertrauensmanagement

Modul MWP4: Theorie der Informationsvermittlung und -recherche
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Die Studierenden werden mit den modernen Methoden und Ansätzen der Vermittlung von Wissen und Information sowie des Information Retrieval vertraut gemacht. Dabei wird auf bereits erworbene praktische Kenntnisse dieses Bereiches aufgebaut.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Methoden und Organisationsformen der Informationsvermittlung
- Theoretische Modelle und Strategien des Information Retrieval
- Evaluierung von Vermittlungs- und Retrievalleistungen
- Informationsagenten, wissensbasiertes Retrieval
- Methoden und Verfahren automatischer Inhaltserschließung
- Benutzungsforschung
- Data Mining, Wissensakquisition

Modul MWP5: Betriebswirtschaftliche Methoden des BI-Bereichs
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Den Studierenden werden theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt, die zur Leitung von BI-Einrichtungen und den in ihnen ablaufenden Prozessen befähigen. Dabei stehen Methoden zur effektiven Gestaltung, Abrechnung, Steuerung und Bewertung von Abläufen im Mittelpunkt.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Aufbauorganisation, Prozess-/Ablauforganisation
- Personalmanagement, Führung
- Finanzmanagement, Öffentliche Haushaltswirtschaft
- Qualitätsmanagement, Zertifizierung
- Kosten-/Leistungsrechnung, Kosten-/Nutzenrechnung
- Rechnungswesen, Controlling
- Marketing
- Projektmanagement
- Etatverteilungsmodelle

Modul MWP6: Kommunikations- und Wissensmanagement
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Die Studierenden sollen in die moderne Theorie und Methodik der wissenschaftlichen Kommunikation und des Wissensmanagements eingeführt werden und Fähigkeiten im Umgang mit praktischen Methoden erwerben.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Methoden der Wissensakquisition, Data-Mining-Verfahren
- Wissensrepräsentationskonzepte
- Computervermittelte Kommunikation
- Einsatz von Groupware,
- Telearbeit und ihre rechtlichen Aspekte
- Expertensysteme
- Multikulturelle Kommunikation

Modul MWP7: Medienmanagement
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Die Studierenden sollen in diesem Modul mit den modernen Methoden der Herstellung, Repräsentation, Verbreitung und Archivierung elektronischer multimedialer Dokumente vertraut gemacht werden.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Elektronisches Publizieren
- Mediendatenbanken

- Digital (Open) Archives
- Sicherung von Authentizität und Integrität
- Multimediale Methoden
- Auszeichnungssprachen
- Hypermedialisierung von Wissen
- Semantische Datenmodellierung, Ontologien

Modul MWP8: Kulturgeschichte des BI-Bereiches
10 StP (= 300 Stunden)
4 SWS (= 60 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
VL	2	2	30	30	Mündliche Prüfung oder Klausur
HS	2	8	30	210	Hausarbeit
Summe	4	10	60	240	

2 Ziele

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung des BI-Bereiches, der verwendeten Medien, der Institutionen, der Serviceleistungen und der jeweils benutzten Methoden in ihrer Wechselwirkung zum gesamthistorischen Entwicklungsprozess in der Gesellschaft.

3 Inhalte

Es werden Inhalte vermittelt wie:

- Historische Entwicklung der Funktion von BI-Einrichtungen in der Gesellschaft
- Bibliotheksgeschichte
- Buchgeschichte, Schriftgeschichte
- Geschichte der Dokumentation
- Entwicklung multikultureller Kommunikation

§ 17
Projektmodul

- (1) Das Projektmodul besitzt keine feste inhaltliche Zuordnung bzw. Thematik. Durch den Prüfungsausschuss werden im Rahmen der Planung der Lehre aktuelle Projektangebote ausgewählt und bestätigt.

Modul MPR: Projektmodul
10 StP (= 300 Stunden)
2 SWS (= 30 Kontaktstunden)

1 Curriculare Einbettung und Umfang

	SWS	StP	Kontaktzeiten (in Stunden)	Selbststudienzeiten (in Stunden)	Prüfungsleistung
PR	2	10	30	270	Projektarbeit

2 Ziele

Mit der Projektarbeit sollen die Studierenden an die Lösung von größeren theoretischen bzw. praktischen Fragestellungen des BI-Bereiches herangeführt werden. Durch die angestrebte Gruppenarbeit sollen Fähigkeiten zur Teamarbeit entwickelt werden.

3 Inhalte

Die Projekte sollen sich an aktuellen Fragestellungen der Forschung und Praxis des BI-Bereiches orientieren und werden Forschungsthemen des Instituts zugeordnet.

§ 18 Praktikum

- (1) Das Praktikum dient den Studierenden als Orientierung für künftige berufliche Tätigkeitsfelder. Der Umfang des Praktikums beträgt einschließlich der Erarbeitung des Praktikumsberichts 300 Stunden. Als besondere Leistung ist ein Praktikumsbericht nach Beendigung des Praktikums zur Bewertung einzureichen. Es sind 10 Studienpunkte durch das erfolgreiche Absolvieren des Praktikums zu erreichen. Die genauen Konditionen sind der Praktikumsrichtlinie zu entnehmen.

§ 19 Fachergänzende Studien

- (1) Die fachergänzenden Studien dienen dem Erwerb von fachergänzendem, fachfremdem oder überfachlichem Anwendungswissen.
- (2) Die Studierenden können wählen, ob sie die fachergänzenden Studien in einem oder mehreren anderen universitären Fächern absolvieren oder ob sie die Studienpunkte vollständig bzw. teilweise durch Belegung bisher nicht gewählter Wahlpflichtmodule aus dem Master-Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft erwerben.
- (3) Voraussetzung für die Anerkennung und die Vergabe der gewählten und angestrebten Studienpunkte in diesem Bereich ist das Vorliegen von Lehrveranstaltungsnachweisen oder anderer Formen der Bescheinigung des Studiums.

§ 20 Gliederung des Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft in der Abschlussphase

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in der Abschlussphase ist, dass alle zur Studienphase gehörenden Module erfolgreich abgeschlossen sind. Der Abschluss wird durch den Prüfungsausschuss festgestellt.
- (2) Die Abschlussphase (Modul MA) beginnt und endet mit dem 4. Semester. Sie ist gegliedert in den Bereich *Master-Arbeit* und in den daran anschließenden Bereich *Mündliche Verteidigung der Master-Arbeit*.
- (3) Auf das Modul MA entfallen insgesamt 30 Studienpunkte, davon 20 auf den Bereich *Master-Arbeit* und 10 auf den Bereich *Mündliche Verteidigung der Master-Arbeit*.

§ 21 Bereich Master-Arbeit

- (1) Der Bereich *Master-Arbeit* dient dazu, die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zu selbständiger wissenschaftlicher Problemanalyse durch die schriftliche Darstellung und Bearbeitung einer Bibliotheks- und Informationswissenschaftlichen Themenstellung nachzuweisen.
- (2) Die Bearbeitungsfrist für die Master-Arbeit beträgt 15 (?) Wochen. Die fertig gestellte und beim Prüfungsausschuss eingereichte Arbeit wird benotet.
- (3) Begleitend zur Erarbeitung der Master-Arbeit wird ein Kolloquium angeboten.

§ 22 Bereich Mündliche Verteidigung der Master-Arbeit

- (1) Die Absolvierung des Bereichs *Mündliche Verteidigung der Master-Arbeit* erfolgt nach dem erfolgreichen Abschluss des Bereichs *Master-Arbeit* in Form eines Kolloquiums. Dieses hat einen zeitlichen Umfang von 30 bis 50 Minuten und wird benotet.
- (2) In der Mündlichen Verteidigung der Master-Arbeit sollen die Studierenden den Nachweis erbringen, dass

- die fachlichen Grundlagen beherrscht werden, und die Master-Arbeit im Kontext der Gutachten verteidigen.
- (3) Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses zweiten Bereichs ist der Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft beendet.

Teil III

§ 23

Inkrafttreten

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.